

Ludaf

110

3. Dezember 1940.

Herrn

Dr. H. L u d a t

Bln.-Halensee
Johann Georgstr.6

Sehr geehrter Herr Doktor!
Für unsere Zeitschrift übernahmen Sie folgende Werke zur Besprechung:

- H.F.Schmidt, Die rechtlichen Grundlagen der Pfarrorganisation auf westslawischem Boden und ihre Entwicklung während des Mittelalters, 1938 (Umfang: 1 S., Termin: 1.6.39);
- Brunner, Schlochau (1/2 S., 1.12.39);
- Deutsches Städtebuch, Bd.I, 1/2-3/4 S., 1.11.39);
- Kossmann, Die deutschrechtliche Siedlung in Polen (1/2 S. 1.8.39);
- Swart, Genossenschaftswesen (dies aus dem Jahre 1938, 28.7.38);
- Keyser, Geschichte des Deutschen Weichsellandes (1/2 S., 1.1.40);
- Baltische Lande I (1939).

Wir sind bis heute nicht in den Besitz dieser Besprechungen - die alle aus den Jahren 1938 und 1939 stammen - gelangt und dies ist uns so sehr wenig angenehm, als wir bereits von den Verlagen gemahnt worden sind. Zudem müssen wir demnächst den Besprechungsteil für das nächste Heft unserer Zeitschrift in Satz geben, in

30. Sep. 1941

Ludwig Falmer, 28.11.41

Am liebsten
f. ältere deutsche Geographikunde,
Ludwig.

Im Briefkopf meine Namen nicht
mit, das die Bücher, die ich wohl auf
meinem Regal befinden, nicht mehr
sind.

Mit bestem Dank und
Yr. ergebener Diener

Yr. ergebener Diener
Ludwig Falmer

...igt werden müssen. Wir
möglich, zu bitten, uns
zu liefern, da wir sonst
bitten, uns entgegen-
... Herr Reichsminister
... genehmigt.
... Hitler!
... I. A. ...
...
...
... Stadt Berlin hat sei-